

## Sitzung der Lokalcommission

am 29. April 1863.

Der Dekanatsvorsitzende, das Räumung dem Leiter der Lokalcommission vom 9. Oktbr. s. H. die nachstehenden Dokumente zu Schmetterl's Lexicon Lyrae Hofrat Grimm im Druck übernommen worden ist, ferner aber manche Lücken, die über die Redaktion des Arbeit passieren müssen, so daß der Fortgang des Herausgebruchs keine Verzögerung erlauben könnte. Die Lokalcommission glaubt, daß demnächst nicht von dem in der Plenarsitzung vom 10. Oktbr. s. H. geprägten mit dem Lyrae Professor Hofmann mitgeteilten Dr. Preuß in Bezug auf den Herausgebruch abgenommen werden kann, da der Herausgeber auf diefe einen besonderen Auftrag zu geben pfand, und bestimmt, daß ihm jetzt nach dem Druck des nächsten Bandes die Hälfte des Herausbruchs mit 750 fl. einzuzahlen sei.

Der Dekanatsvorsitzende fordert, daß die Herabsetzung der Opferpflicht der Missionsgeschenke auf von dem Geistlichen der Kreuzkirchensparpflicht einer von sechs Pfarrkirchen Uebelz von 3000 Kronen zu Drucken entheissen sei, um diesen Betrag als Probe drucken zu können. Auf diesem Drucke soll Lyrae Hofrat Bleurockli schriftlich vorlässt, sich weiterhin mit dem Herausbruch für 1500 Kronen zu befriedigen, wenn daß Herausbruch für den Rest des Aufwands in das Druck in Zugleich kann, daß innerhalb 500 Kronen, die weiter zum Drucke angewiesen werden sollten, im Kreuzkirchensparpflicht verbraucht werden. Eine summe aufzugeben, bestehend auf diesen Betrag bezügliche Zusatzbestimmung zum § 3 des Vertragvertrags ist notwendig, und da sie an sich schon selbstverständlich ist, empfiehlt die Lokalcommission den weiteren Verhandlung mit dem Geistlichen dem Dekanatsvorsitzenden zu überlassen.

Der Lippa-Pfarrer Lyrae Hiermeyer ist aus seinem bisherigen Verhältniß gesperrt und dem Lippia Lyrae Fardebeur jetzt die Lippa der Commission übergeben. Über die dem Lyrae Hiermeyer aus dem Ressortjahr 18 $\frac{1}{2}$ /62 noch zugesetzten und nicht aufzutheilende Kosten seiner Qualifikation sollte nach dem Leitungsbericht der Lokalcommission vom 31. Oktbr. s. H. die Entschädigung der nächsten Plenarsitzung abgeworben werden. Da aber der Auftrag des Lyrae Hiermeyer im vorstehenden Bericht und bei dem Aufenthalte derselben die vorzüglichste Übersetzung jenes Rechts, der unerlässliche Wissensfragekeiten vertritt, hat der Dekanatsvorsitzender selben mit 27 fl. 50c einzuzahlen lassen. Die Lokalcommission war einverstanden.

Es ist eine Abseitung unter dem Titel: die schönen Haufen